

BANK & UMWELT

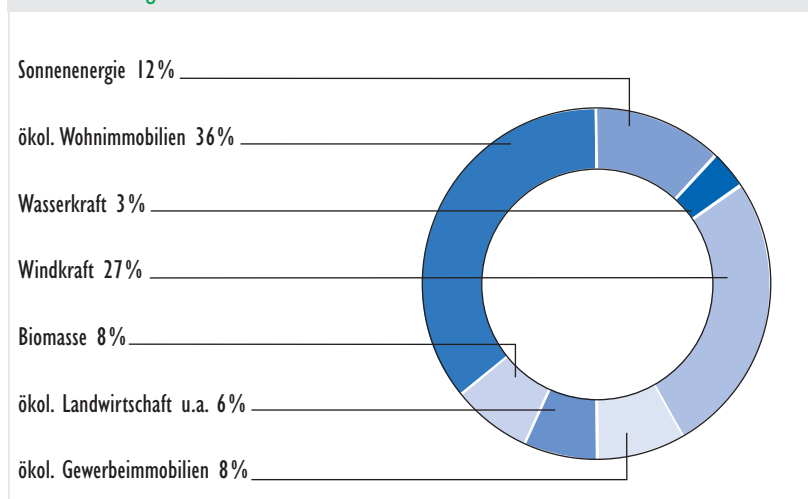
ISSN: 1437-2681 Juli/August 2003

GRÜNE ZAHLEN 2002

Ökologie profitiert

Was unterscheidet die UmweltBank von anderen Banken? Wann ist eine Geldanlage tatsächlich ökologisch? Im Jahresbericht 2002 werden diese und andere Fragen geklärt.

Struktur Kreditgeschäft nach Branchen und Volumen 2002



Im Unterschied zu anderen Banken ist die UmweltBank, wie der Name schon sagt, auf den Umweltbereich spezialisiert. Sie finanziert deutschlandweit umwelt- und sozialverträgliche Projekte.

Das Kreditportfolio zeigt, was genau gefördert wird: Neben landwirtschaftlichen Projekten werden zu 36 Prozent ökologische Wohnimmobilien wie Passiv-, Solar- und Holzhäuser finanziert, zu acht Prozent ökologische Gewerbeimmobilien, zu 27 Prozent Windkraftprojekte, zu zwölf Prozent Sonnenenergie, zu acht Pro-

zent Projekte aus dem Bereich Biomasse und zu drei Prozent Wasserkraft. Künftig sollen Altbausanierungen und die ökologische Landwirtschaft noch stärker gefördert werden.

Sparen mit ökologischer Produktgarantie

Jeder Anleger, der ein UmweltSparbuch eröffnet, kann nachvollziehen, was mit seinem Geld geschieht. Überdies wird auch klar, was mit dem Geld der Anleger nicht geschieht: Investitionen in Rüstung oder Atomenergie sind ausgeschlossen.

UmweltBank erfolgreich



Die UmweltBank hat das letzte Geschäftsjahr mit Gewinn abgeschlossen, der Jahresbericht 2002 steht ab sofort im Internet.

Weiter auf S. 3

Sonnensiedlung



Das Augsburger Europadorf wurde von Friedensnobelpreisträger Pater Pire in den 50er Jahren gegründet. Jetzt wurde es mit Hilfe der UmweltBank renoviert.

Weiter auf S. 4

Windpark Büttstedt



Neu im Angebot der UmweltBank ist der Windpark Büttstedt mit Laufzeitwahl. Informieren Sie sich anhand der Beilage oder direkt: **Info-Telefon 0911 / 53 08 - 135**

Die Einlagen der Kundinnen und Kunden sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass die UmweltBank Kredite ausreichen kann. Die Bank garantiert jedem Anleger, der ein UmweltSparbuch eröffnet, dass sein Geld ausschließlich in ökologisch sinnvolle Projekte fließt. Der UmweltRat, ein unabhängiges Expertengremium, hat unter anderem die Aufgabe, die Kreditvergabe unter ökologischen Aspekten unter die Lupe zu nehmen. Für das Jahr 2002 bestätigte der Vorsitzende Walter R. Stahel, dass die Produktgarantie eingehalten wurde.

Alle Bankprodukte ökologisch geprüft

Alle Bankprodukte – auch Windparkbeteiligungen, ökologische Aktien, Fonds und Versicherungen – werden nach ökonomischen, aber auch ökologischen Kriterien geprüft. „Dadurch hat der Kunde eine außerordentlich hohe Sicherheit, dass ihm ein tatsächlich ökologisches Produkt angeboten wird und er sich letztlich auch für ein tatsächlich ökologisches Produkt entscheidet,“ kommentiert Prof. Dr. Bernd Wagner, Experte für Umwelt-

management an der Universität Augsburg und Mitglied des UmweltRats.



Umweltfreundlich mobil mit Bahn, öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Solarmobil Hotzenblitz.

CO₂-Bilanz

Die UmweltBank fördert unter anderem den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland. Dadurch können zum einen die Kreditnehmer eine konkrete Idee in die Tat umsetzen. Der Umwelteffekt reicht aber noch weiter: Zum Beispiel trägt die Finanzierungstätigkeit der UmweltBank auch dazu bei, den weltweiten CO₂-Ausstoß zu mindern. Damit leisten die Bank und ihre Kunden einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

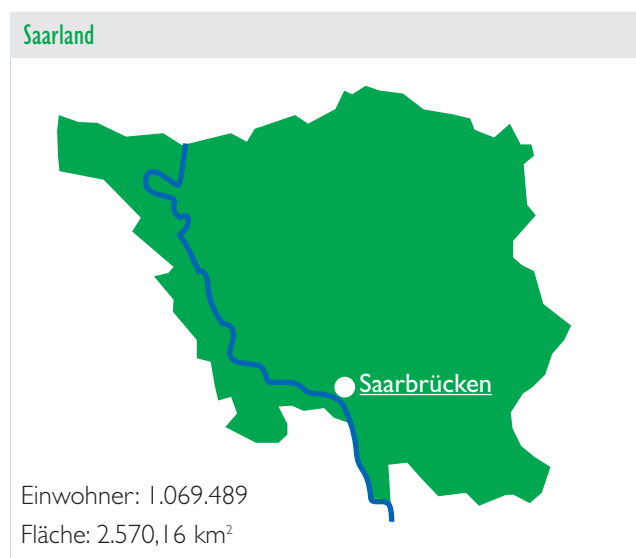
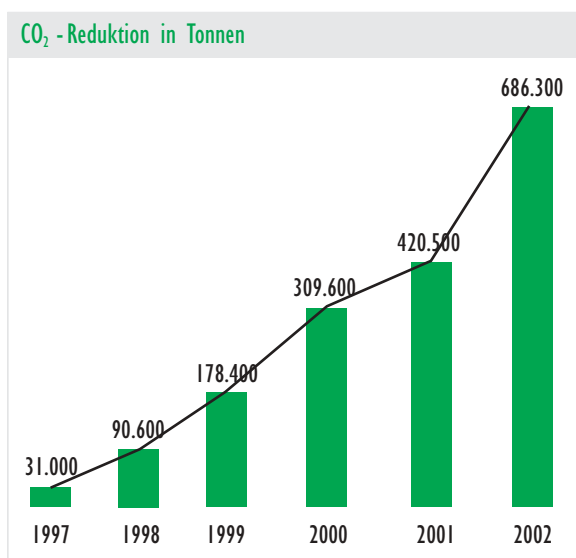
Als einzige Bank Deutschlands misst die UmweltBank ihren Erfolg auch anhand einer CO₂-Bilanz:

Durch ihre Geschäftstätigkeit konnten seit Bankstart rund 686.000 Tonnen Kohlendioxid gespart werden. Dies entspricht der CO₂-Belastung durch den Stromverbrauch aller privaten Haushalte des Saarlandes!

Ökologie im Büro

Die Bank achtet auch im täglichen Büroalltag auf umweltfreundliches Verhalten. Für eine Direktbank spielt das Thema Papier eine wichtige Rolle. Der Recyclingpapier-Anteil liegt bei 100 Prozent. Mit Papier wird sparsam umgegangen. Publikationen, etwa der ausführliche Jahresbericht 2002 oder auch der Infodienst Bank & Umwelt, werden deshalb auch im Internet publiziert.

Vorteilhaft für eine Bank ohne Filialen: Sie erzeugt kaum Kundenverkehr. Die Dienstreisen legen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu 92 Prozent per Bahn zurück. Die täglichen Wege von der Wohnung zum Schreibtisch und zurück werden entweder mit öffentlichen Verkehrsmitteln – die UmweltBank bezahlt das Job-Ticket – oder zu Fuß und per Rad erledigt. ■



UmweltBank macht wieder Gewinn

Die UmweltBank war trotz der allgemein schwierigen Wirtschaftslage im Geschäftsjahr 2002 erfolgreich, weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen können eingestellt werden.

Die UmweltBank hat das Geschäftsjahr 2002 mit einem Plus abgeschlossen und konnte sich gegen den Trend gut behaupten. Dies bestätigten die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft Ernst & Young. Zum Erfolg der unabhängigen Direktbank haben die insgesamt 32.000 Kundinnen und Kunden maßgeblich beigetragen.

UmweltSparbücher beliebt

Begehrte waren vor allem sichere Anlagen wie Tagesgeld, Wachstumsparen oder Sparbrief. Auf UmweltSparbüchern sind insgesamt 263,5 Mio. EUR angelegt – 26 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Gegenzug konnte die UmweltBank deutlich bei der Kreditvergabe zulegen: An insgesamt 2.300 Umweltprojekte waren bis zum Jahresende 220,9 Mio. EUR ausgezahlt. Das Geschäftsvolumen erhöhte sich im Jahr 2002 um 25 Prozent auf 433,3 Mio. EUR, die Bilanzsumme kletterte auf 404,5 Mio. EUR.

Bank wächst und wächst

„In unserer Planung gehen wir davon aus, dass die Bank wie in den vergangenen sechs Jahren seit Bankstart

in einem vernünftigen Tempo weiter wächst, auch bei den Mitarbeiterzahlen“, sagt der Vorstandsvorsitzende Horst P. Popp. „Gute Mitarbeiter/innen sind jederzeit willkommen.“ Bei der UmweltBank sind heute rund 100 Mitarbeiter in Voll- oder Teilzeit beschäftigt. Auf die 40-Stunden-Woche umgerechnet stieg die Zahl der fest angestellten Vollzeitkräfte in den letzten drei Jahren von durchschnittlich 29,1 auf 42,4.

Markt bietet viele Chancen

Mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (ebit) von 1,4 Mio. Euro kann die UmweltBank nach dem schwierigen Jahr 2001 wieder an die Erfolgsserie der ersten Geschäftsjahre anknüpfen. Das Jahresergebnis – nach Abzug des Gewinnanteils der stillen Gesellschafter bleiben 743 000 Euro – wird dazu verwendet, das Eigenkapital zu stärken. Dieses wird auch durch eine Genuschein-Emission weiter ausgebaut. „Wir haben allen Grund optimistisch zu sein. Der deutsche Markt bietet uns noch viele Chancen,“ so Vorstand Popp. „Eine Dividendenzahlung fassen wir ab dem Geschäftsjahr 2004 ins Auge.“ ■

Jahresbericht im Internet



Ab sofort können Sie den Jahresbericht 2002 „Geschäftsbericht / Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft“ über das Info-Telefon 0911 / 53 08 – 123 anfordern oder über das Internet im Investor Relations-Bereich „Unsere Aktie“ abrufen:

www.umweltbank.de.

HV am 27. Juni 2003



Die diesjährige Hauptversammlung der UmweltBank AG findet am Freitag, den 27. Juni 2003 in Nürnberg im Germanischen Nationalmuseum statt.

Info-Telefon 0911 / 53 08 - 145

Neuer Vorsitz im UmweltRat



Seit der Frühjahrssitzung Anfang Mai wurde Prof. Dr. Johannes Hoffmann zum Vorsitzenden des UmweltRats neu gewählt, Stellvertreter ist Prof. Dr. Dieter Meissner. Nähere Informationen zum UmweltRat finden Sie im Hauptkatalog der UmweltBank oder im Internet unter:

www.umweltbank.de

Sonnensiedlung Europadorf

Die Idee hatte Pater Dominique Pire in den 50er Jahren. Mit seinem Verein „Hilfe für heimatlose Ausländer in Deutschland“ gründete er Europadörfer, um Menschen, die nach dem Krieg nicht zurück in ihre Herkunftsländer konnten, einen Platz im Nachkriegseuropa zu geben. Ein Beitrag zur Völkerverständigung, für den er 1958 den Friedensnobelpreis erhielt.

Heute lebt das Europadorf des Paters nur noch in Augsburg weiter. Dort hat der Verein „Tür an Tür“ die Aufgabe übernommen, Flüchtlingen ein preisgünstiges Zuhause anzubieten. Mehr als 40 Jahre nach dem Bau mussten die zehn Häuser der Siedlung komplett saniert werden.

Modernes Energiekonzept

Alle Altbauten wurden wärmege-dämmt und haben nun Niedrigenergiestandard. Ihr Heizbedarf konnte um 61 Prozent verringert werden! Zwei Gebäude kamen neu hinzu. Solaranlage und Holzpelletsheizung gehören zum modernen Energiekonzept. Aus dem Europadorf wurde eine Sonnensiedlung. Christine Kamm von „Tür an Tür“: „Mit diesem Konzept tragen wir zum Klimaschutz bei. Es hilft Ressourcen zu sparen – Erdöl und Erdgas sind keine unbegrenzt zur Verfügung stehenden Rohstoffe. Und es ist ein Beitrag dazu, künftige Kriege um Öl zu vermeiden.“



Anfang des Jahres wurde das von der UmweltBank finanzierte Projekt offiziell eingeweiht. Ermöglicht wurde es durch viel Engagement, u.a. der Mitglieder des Vereins „Tür an Tür“.

Friedliches Miteinander

Die ersten Bewohner kamen aus Russland, der Ukraine, Polen und Ungarn. Später kamen Flüchtlinge aus Vietnam und Laos hinzu. Auch russische Juden, türkische, kurdische und irakische Flüchtlinge wurden aufgenommen. Nach der Sanierung konnten die bisherigen Mieter in ihre ge-



Das Augsburger Europadorf bietet Menschen unterschiedlichster Herkunft und Alters ein Zuhause. In das Altbaukarree aus den 50ern wurden auch zwei Neubauten integriert. Alle Gebäude haben heute Niedrigenergiestandard.

wohnten vier Wände einziehen, einige zogen in einen der Neubauten.

Große und kleine Wohnungen nebeneinander ermöglichen, dass ältere Zuwanderer in der Nähe ihrer Kinder und deren Familien leben können. Ziel ist das soziale Miteinander der Mieter und eine gute Integration im Stadtteil. ■

Baufinanzierung mit Öko-Bonus

Wer mit dem Gedanken an einen Hausbau spielt, für den kann der Zeitpunkt kaum passender sein. Die Zinsen sind auf einem historischen Tiefstand. Die UmweltBank gewährt zudem einen Öko-Bonus: Je umweltfreundlicher der Bau, desto besser die Konditionen. Aktuell für die ökologische Altbauanierung ab 1,51 % anfänglicher Effektivzins! Fordern Sie einfach unseren Kreditkatalog mit beiliegender Antwortkarte an.



Immobilien als Kapitalanlage

Immobilien sind als Anlageform beliebt. Kein Wunder: Die Zinsen für die Baufinanzierung sind niedrig wie schon lange nicht mehr. Gute Zeiten also fürs Ökohaus. Auch wer nicht selbst bauen oder renovieren will, kann sich über einen ökologischen Immobilienfonds eine wertbeständige Anlage sichern und der Inflation ein Schnippchen schlagen.

B&U: Herr Popp, wie muss ich mein Geld anlegen, damit es in 30 Jahren möglichst viel wert ist?

Popp: Gerade wer für die Zukunft vorsorgen will, sollte das Inflationsrisiko im Blick haben. Nach einer Studie der Universitäten Mannheim und Frankfurt bewirkt eine jährliche Inflationsrate von zwei Prozent über 30 Jahre einen realen Wertverlust reiner Geldanlagen von rund 45 Prozent. Ich empfehle, in beständige Sachwerte zu investieren, in ein Ökohaus oder einen Immobilienfonds.

B&U: Welche Variante ist Ihnen sympathischer?

Popp: Immobilien sind immer sympathisch. Ein geschlossener Fonds hat den Vorteil, dass man mit einem Betrag ab 5.000 Euro Miteigentümer werden kann. Für ein eigenes Haus braucht man ein Vielfaches an Kapital. Ob Haus oder Immobilienfonds – das ist immer auch von den persönlichen Lebensumständen abhängig und ein Stück weit Geschmackssache. Uns als UmweltBank liegt der Faktor Ökologie am Herzen.

B&U: Wie hoch sollte der Immobilienanteil im persönlichen Vermögensportfolio sein?

Popp: Das hängt vom Sicherheitsbedürfnis des Einzelnen und vom Gesamtumfang des Vermögens ab. Hat jemand bereits ein Mietshaus, kann auch ein UmweltSparbuch das Rich-

„Ich empfehle, in beständige Sachwerte zu investieren.“

Horst P. Popp (46) gründete die UmweltBank als Spezialbank für ökologische Investments und legt Wert auf hohe Beratungsqualität.



tige sein. Sinnvoll ist es, Kapitalanlagen zu kombinieren, damit die Vermögensstruktur zu den persönlichen Vorstellungen und Lebensumständen passt. Eine gute Beratung ist unverzichtbar. Wir bieten hier als ersten Schritt eine umfassende Vermögensanalyse an.

B&U: Was macht eine Immobilie wertbeständig?

Popp: Grundvoraussetzung ist natürlich, dass man das Gebäude in Schuss hält. Wir bieten einen der wenigen ökologischen Immobilienfonds an, die auf dem Markt sind. Durch die ökologische Sanierung haben die Fondsimmobilen, zwei Jugendstilbauten in Berlin, erheblich an Wert gewonnen.

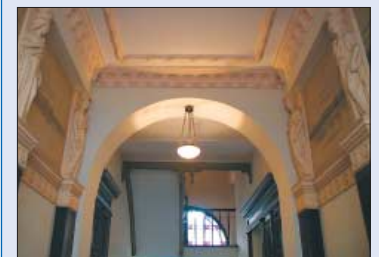
B&U: Was ist der Hauptvorteil einer Immobilie?

Popp: Bei einer Geldanlage werden die Zinserträge von der Inflation und, sofern sie die Freibeträge übersteigen, unter Umständen vom Finanzamt geschluckt. Mieteinnahmen dagegen sind inflationsgesichert. Bei einer Investition in unseren Immobilienfonds profitiert der Anleger zudem von

weitgehend steuerfreien Ausschüttungen aus Mieterträgen. ■

Berliner Immobilienfonds Ökologische Altbausanierung

Dieser Immobilienfonds setzt bewusst auf Wohnraumimmobilien in zentraler, ruhiger Lage. Durch den ökologischen Umbau entstehen



Wohnungen mit attraktiven Zuschnitten und hohem Wohnkomfort. Investieren Sie antizyklisch und beteiligen Sie sich als Miteigentümer an diesem soliden und attraktiven Investment.

Fordern Sie den Beteiligungsprospekt mit beiliegender Antwortkarte an. Oder rufen Sie uns an unter:

Info-Telefon 0911 / 53 08 – 135.

Wussten Sie schon, dass...?

... die UmweltBank immer öfter auf Messen und Veranstaltungen präsent ist? Zuletzt auf dem Rosenheimer Kirchentag oder auf der Regionale 03 im Nürnberger Land. Weitere Termine: „Grüne Lust“ vom 19. bis 21. September bei Nürnberg, 2. Freiburger Tag der ethischen & ökologischen Geldanlage am 27. September.

... noch in diesem Jahr eine Dokumentation über die ökologische Sanierung der Emiliestraße 3 in Nürnberg, einem der beiden Bürogebäude der UmweltBank, veröffentlicht wird?



Neues im Netz

Der Internetauftritt der UmweltBank hat ein neues Gesicht. Jetzt kommen Sie noch einfacher an Informationen über Solar- und Baufinanzierungskredite, Sparanlagen, Windfonds und Versicherungen. Auch die aktuellen Konditionen finden Sie im Netz unter www.umweltbank.de

So erreichen Sie uns:

montags bis freitags 8 bis 20 Uhr
 Telefon: 0911 / 53 08 - 123
 Fax : 0911 / 53 08 - 129
 E-Mail: service@umweltbank.de
 Internet: www.umweltbank.de

Impressum

Herausgeber: UmweltBank AG,
 Laufertorgraben 6,
 D-90489 Nürnberg
Chefredaktion: Sabine Popp (verant.)
Redaktion: Gisela Böhm
Papier: 100 % Recyclingpapier
 ohne optische Aufheller
Auflage: 130.000
Redaktionsschluss: 30. Mai 2003
Konzept & Layout: D.U.T. Agentur für Marketing
 & Kommunikation, Nürnberg
Druck: Pfahler, Nürnberg

Anlagekonditionen

p.a., Stand 30.05.2003, freibleibend, aktuelle Konditionen: www.umweltbank.de

UmweltPluskonto 2,00% ab EUR 15.000,-; **2,15%**, ab EUR 50.000,-; **2,25%**
 bei täglicher Verfügbarkeit, Zinssatz variabel.

UmweltSparbuch 2,00% oder 2,25%

bei 3-monatiger Kündigungsfrist, Zinssatz variabel 2,00% plus 0,25% Extra-Zins, wenn bis 31.12. eines Kalenderjahres nicht verfügt wurde.

UmweltSparbuch Extra 2,15%

fest, 24-monatige Zinsbindung, danach Zinsen / Verfügbarkeit wie UmweltSparbuch.

UmweltSparbuch Wachstumsparen 2,00% 2,15% 2,75% 3,25% 3,75%

1. Jahr 2. Jahr 3. Jahr 4. Jahr 5. Jahr

Nach Ablauf der ersten 12 Monate mit 3-monatiger Kündigungsfrist verfügbar.

UmweltSparvertrag 2,00% + Bonus

Bei regelmäßigen Sparbeträgen ab EUR 25,- pro Monat (EUR 300,- pro Jahr), 2,00%, variabel, plus dynamischer Bonus von bis zu 50% der jeweiligen Jahreseinzahlung.

UmweltSparbrief

2,00% **2,15%** **2,75%** **3,00%** **3,15%** **3,40%** **3,50%** **3,75%** **4,05%**

1 Jahr 2 Jahre 3 Jahre 4 Jahre 5 Jahre 6 Jahre 7 Jahre 8 Jahre 10 Jahre
 Zinssatz fest für die jeweilige Laufzeit.

Die UmweltBank ist Mitglied der gesetzlichen Einlagensicherung.

Umweltfonds

Stand: 28.05.2003, ohne Gewähr, Kurse in EUR, aktuelle Kurse: www.umweltbank.de

	Ausgabepreis	Rücknahmepreis	2003	Wertentwicklung in		
				2002	2001	2000
Sarasin ValueSar Equity ISIN: LU 009 742 778 4	75,00	71,43	-6,4%	-32,9%	-18,3%	+18,2%
SEB Invest ÖkoLux ISIN: LU 003 659 283 9	23,36	22,35	-2,3%	-44,7%	+32,0%	+16,3%
Sarasin OekoSar Portfolio ISIN: LU 005 889 294 3	126,87	120,83	-3,0%	-15,9%	-8,8%	+19,2%
Sarasin Sustainable Bond Euro ISIN: LU 015 893 893 5	107,91	104,23	+4,3%	•	•	•
SEB Invest ÖkoRent ISIN: LU 004 144 180 8	54,65	53,06	-0,6%	-0,3%	+6,7%	+8,4%

UBAI 822,67 Punkte (Stand 30.05.2003)

Aktienkurse unter: www.umweltbank.de

Kreditkonditionen

p.a., Stand 30.05.2003, freibleibend, aktuelle Konditionen: www.umweltbank.de

Umweltpunkte Zinsbindung Nominalzins Auszahlung Anf. eff. Jahreszins

Sanierung / Modernisierung Altbau (Laufzeit 20 Jahre)

• 10 Jahre **1,50 %** 100 % 1,51 %

Sonder-Darlehen bei Energiesparhäusern (Laufzeit 20 Jahre, max. EUR 50.000)

• 10 Jahre **2,50 %** 100 % 2,52 %

Programm Wohneigentum (Laufzeit 30 Jahre)

• 5 Jahre **3,55 %** 100 % 3,60 %

• 10 Jahre **4,30 %** 100 % 4,37 %

Umwelt-Baufinanzierungen mit Öko-Bonus für private Bauherren

ab 9 5 Jahre* **3,92 %** 100 % 3,99 %**

8 bis 4 5 Jahre* 4,02 % 100 % 4,09 %**

3 bis 1 5 Jahre* 4,16 % 100 % 4,24 %**

ab 9 10 Jahre* **4,65 %** 100 % 4,75 %**

8 bis 4 10 Jahre* 4,75 % 100 % 4,85 %**

3 bis 1 10 Jahre* 4,89 % 100 % 5,00 %**

* Zinsbindung 15 Jahre in Verbindung mit einem Versicherungsdarlehen

** Jeweils 1% Anfangstilgung